

Scorpions mit guter Zwischenbilanz

Rugby-Verein blickt auf 2014 zurück

Vor gerade einmal sechs Monaten nahm die Idee „Leipzig Scorpions“ Gestalt an. Inzwischen kann der junge Rugby-Verein eine positive Zwischenbilanz ziehen.

Konsequente und nachhaltige Nachwuchsarbeit – dies hatte man sich vor allem auf die Vereinsfahnen geschrieben. Das Ziel war klar: In Zusammenarbeit mit dem Rugby-Verband Sachsen und dem Deutschen Rugby-Bund sollte die Sportart noch stärker in der Messestadt verankert werden. Dafür nahm man vor gut einem halben Jahr die Formierung des neuen Rugby-Vereins in der Messestadt in Angriff.

Von Anfang an stand das Nachwuchsteam um Trainer Falk Müller und Schulkoordinator Mirko Möbius-Winkler im Blickpunkt. In den ersten Monaten der Vereinsgeschichte war man an sieben Grundschulen im Leipziger Norden und Os-

ten zu Besuch, über 300 Kinder konnten so erste Erfahrungen mit dem Rugby-Sport sammeln. Inzwischen gibt es auch erste Anfragen zu dauerhaften Kooperationen in Form von Ganztagsangeboten. Und die nächste Aufgabe steht bereits – auch in den unteren Klassen der Oberschulen will das Scorpions-Nachwuchsteam die Sportart vorstellen.

Im Leipziger Mariannenpark haben die Leipzig Scorpions inzwischen eine feste Heim- und Spielstatt gefunden. Hier konnte der Verein schon verschiedene Veranstaltungen ausrichten – zum Beispiel ein Turnier der Mitteldeutschen 7er-Liga im September letzten Jahres. Auch ein Nachwuchsturnier ging im Oktober 2014 bereits über die Bühne. Und für das Jubiläumsjahr 2015 hat man sich einiges vorgenommen: Geplant ist ein internationales 7er-Turnier mit dem Namen „Leipzig 7s“.

PM